

Zulassung zum Eid. Man darf auf die Lösung des Konfliktes gespannt sein.

— Keine Zeit zum Heirathen. In Sprump bei Hasbergen sollte vor einigen Tagen, so erzählt die „Eß. Bztg.“, Hochzeit gefeiert werden. Die geladenen Gäste waren zur Stelle, nur die Hauptperson, der Bräutigam fehlte noch. Die Zeit verrann, er kam immer noch nicht, und als endlich die Stunde der Abfahrt zur Kirche bereits überschritten war, schickte man einen Boten zu dem im Nachbarorte wohnenden Säumigen. Nach langem Warten kehrte der Bote zurück, aber ohne den ersehnten Bräutigam, der ihm auf die Bitte, nun endlich zur Hochzeit zu erscheinen, die Antwort gegeben hatte: „Ich heff van Dage sien Tid, ich mott Rogen meien!“

**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**  
vom 9. bis 15. September 1888.

**Geboren:** Ein Sohn: dem Handelsmann Franz Hermann Seidel hier Nr. 423. Eine Tochter: dem Portier Carl Paul Börner hier Nr. 174; dem Uhrhändler Christian Hermann Drechsler hier Nr. 263; dem Apotheker Arno Gustav Schulze hier Nr. 429; dem ansässigen Deconom Karl Friedrich Schälich hier Nr. 67; dem Eisengießer August Hermann Rockstroh Nr. 13.

**Eheschließung:** der Bürstfabrikarbeiter Carl Louis Fiedler hier Nr. 307 mit der Tambourirerin Anna Marie Jügel hier Nr. 307.

**Esterbefälle:** der Balzarbeiter Franz Eduard Ränzel hier Nr. 15, 63 J. 7 M. alt; des Bürstfabrikarbeiters Carl Gustav Röder hier Nr. 15 Tochter, Selma Emma, 5 M. alt; des Klempners Friedrich Hermann Schürer hier Nr. 155 b todtgeb. Tochter.

**Chemnitzer Marktpreise**  
vom 15. September 1888.

Weizen russ. Sorten	10 Mt. 50 Pf. bis 10 Mt. 90 Pf. pr. 50 Kilo
sächs. gelb u. weiß	9    60    10    10    10    10
Roggen, preussischer	8    —    8    65    —    —
sächsischer	7    75    8    —    —    —
fremder	8    50    8    70    —    —
Braugerste	8    25    10    —    —    —
Futtergerste	6    —    6    50    —    —
Hafer, sächsischer	7    75    8    —    —    —
preussischer	6    50    7    —    —    —
Roherbisen	8    —    9    25    —    —
Mahl- u. Futtererbisen	6    50    7    —    —    —
Heu	3    40    4    20    —    —
Stroh	2    30    3    10    —    —
Kartoffeln	2    50    2    80    —    —
Butter	1    90    2    60    —    1

**Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.**

**Zur 114ten Königl. Sächs. Landes-Lotterie**  
deren 4te Ziehung den 1. u. 2. October stattfindet  
empfehlen  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{5}$  Loose die

**Collection von A. Hohmann**  
in **Blauen i. B.**, Herrenstraße 5.

**Norddeutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft in Berlin.**

Geschäftsstand pro 1888: . . . . . 450,272,388 Mt. Versicherungssf.  
Zunahme an Versicherungssumme ca. 21,000,000 "  
Ueberschuß pro 1888: . . . . . 1,000,000 "

**Reserven pro 1889: 1,500,000 Mt.**

**Die Direction.**

**Wir geben soweit Vorrath reicht**

3% Sächsische Rente, Stücke à 5000, 3000 u. 1000 M. (Stücke à 500 M. 25 <sup>d</sup> höher)	à 94,65.
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	„ 104,80.
4% Deutsche Reichs-Anleihe	„ 108,75.
4% Preuss. Staatsschuldscheine, consolid.	„ 107,85.
4% Altenburger Landesbank-Obligationen, Stücke à 5000 M.	„ 103,40.
4% Sächsische Anleihe, 1852—1868er	„ 105,35.
4% Sächs. Anleihe v. J. 1847, Stücke à 1500 M.	„ 101,75.
4% Pfandbriefe des landw. Creditvereins f. d. Königreich Sachsen	„ 103,50.
3 1/2 % Creditbriefe des landw. Creditvereins für das Königreich Sachsen	„ 101,60.

**Ferd. Ehrler & Bauch,**  
Zwickau.

**Stadt Dresden.**

Heute Abend: **Goulasch mit Rothkraut und Salzkartoffeln.**  
Es labet freundlichst ein  
**Julius Selbmann.**

**Zum Einsetzen künstlicher Zähne**

sowie **Umarbeiten** nicht passender **Piëcen, Reparaturen, Plombiren** u. f. w. empfiehlt sich  
**W. Deubel.**

Mein Atelier befindet sich 1 Treppe hoch in meiner Privatwohnung. **D. Ob.**

**Trauben-Curschriften gratis.**  
**Kuften, Heiserkeit, Hals-, Brust- & Lungenleiden** etc.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig ist das best bewährte, angenehmste Haus- und Genußmittel für Erwachsene und Kinder und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet.

**Prospecte** mit Gebr.-Antw. u. vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in **Eibenstock** bei E. Hannebohn, in **Schönheide** bei Rich. Lenk, in **Johanngeorgenstadt** in der Apotheke, in **Leipzig** bei Apotheker R. S. Paulde, Haupt-Depot.

**Trama-vaga-Absfall** laufen jeden Posten. Muster und Offerten erbeten.  
**Ed. Stopp & Co.,**  
Ehrenfriedersdorf.

**Besten Weinessig**  
zum Einmachen **Gewürze**, nur beste Sorten empfiehlt  
**J. Braun, Drogerie.**

**Klettenwurzelöl**  
zur Stärkung und Erhaltung des Wachstums der Haare, in Flaschen à 25 Pf., 50 Pf. und 75 Pf. bei  
**J. Braun, Drogerie.**



**„Zacherlin“**

das **Borzüglichste** gegen alle **Insecten**

wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell u. sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau:

**Was in losem Papier**

ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Specialität“.

Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen

- in **Eibenstock** bei Herrn **J. Braun,**
- in **Aue** „ **Hermann Pöhlend,**
- in **Auerbach** „ **Chr. Voigt,**
- in **Falkenstein** „ **E. Wolf,**
- in **Schöneck** „ **C. G. Weiller,**
- in **Schönheide** „ **F. A. Ludwig,**
- „ **Max Uhlig, früher: C. Hoffmann & Uhlig.**

Haupt-Depot:

**J. Zacherl, Wien, I. Goldschmiedgasse 2.**

**Farben** streichfertig, guttrocknend, **Farben**  
**Röbel- u. Fußbodenlack**  
empfehlen die  
**Drogen- und Farbenhandlung von**  
**J. Braun.**

**Die Akademie für**  
**Landwirthe und Bierbrauer zu Worms**

beginnt den Unterricht des Wintersemesters am 1. November. — Programme sind umsonst zu erhalten durch die  
Direction **Dr. Schneider.**

**Morgen Mittwoch**

halte ich mit schönen **Rettigbirnen**, sowie anderem **guten Obst** auf dem Neumarkt in Eibenstock feil.

Achtungsvoll  
**Fanny Gündel a. Auerbach.**



Wichtig in den meisten Apotheken.

**Cognac**

der **Export-Cie für Deutschen Cognac**  
• Köln a. Rh. •  
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.  
Überall in Flaschen vorrätig.  
Man verlange stets unsere Etiketten.  
Director Verkauf nur mit Wiederverkäufen.

Einige, aber nur geübte  
**Tambourirer**  
und **Schnurer** sucht sofort  
**Friedrich Seidel.**

Einige geübte  
**Tambourirerinnen**  
ins Haus sucht bei hohem Lohn  
**Richard Rockstroh.**

Per sofort ein gut  
**möblirtes Zimmer**  
gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter Chiffre **H. 10.** an die Exped. d. Bl.

**Medicinischer Tokayer,**

geprüft von ersten Autoritäten und empfohlen als bestes Stärkungsmittel f. Erwachsene und Kinder in allen Krankheitsfällen, ist unter Garantie der Reinheit billigst zu haben bei  
**Lud. Wilh. Siegel,**  
Conditor.

**Hochfeine Speck-Flundern**  
= **Büdlinge**  
empfehlen **Max Steinbach.**



**Bahnschmerzen**  
jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten  
**Indischen Extract**  
beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodaß ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pf. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**